

„Gegenwelten zerspalten die lineare Zeit. Sie bilden Inseln oder Riffe im Strom einer Beschleunigung, die immer mehr aus Funktionen und Pflichten, aus der Hast für das Nächste und aus der Furcht besteht, dass wir zu spät kommen könnten. Daher besitzen sie nicht selten eine leise Aura des Verbotenen.“ *Martin Meyer*

Tanzen kann jeder Mensch. Spontan in Glück oder Trauer, verspielt auf'm Trottoir, verliebt beim Stehblues oder dem Fest. Wie im klassischen Ballett oder dem modernen Tanz kommen alle die Figuren aus der Bewegung heraus. Statt nach jemandes Pfeife aus der Reihe zu tanzen oder die Puppen tanzen zu lassen, das zeigt Courage, Freiheitsliebe, Ausgelassenheit. Immer stellt die Situation die Frage und die Bewegung gibt die Antwort: improvisiere!

Die Kommandos 'still gestanden!' oder nach Andacht und Gehorsam zu funktionieren, verlieren ihre Macht. Sich bewegen, kreisen, springen, taumeln, schweben, schwitzen, keuchen, sich auspowern, das 'selber machen', griechisch *poiein*, ist das Gegenmodell zu Dogma (fertige Wahrheiten) und Konsum (fertige Waren). Wer tanzt, wird zur biomorphen Letter: Information als KörPerformance.

Haltung statt Unterhaltung. Mit dem Boden unter den Füßen die disparate Welt in kleine Heimaten verwandeln. Mit dem sinnlichen Kontakt eine stoffliche Nähe zu sich wie Anderen schaffen. Das Vermögen von Motorik, Rhythmus, Koordination, Balance, Geschick, Kraft, Tempo und Ideen, ist ein lebendiges Kapital. Es eint den Tanz mit Breakdance, Parcours, Fußball, Boxen, Fechten, Ski, Skaten, Motorradfahren oder Surfen: die Kunst, die *ars, gelenkig* zu sein, sich zu *artikulieren*.

So nähren die *GegenWelten* des Tanzens Phantasie und Widerstand gegen die großen und kleinen Handlanger des Erstarrens, Verneinens und Todes. In den Choreographien des Leibes, seinen Ekstasen und Torturen, ahnen wir den *ganzen Menschen*. Mit dem narrischen Drang zum Glück mobil machen gegen alles Zerstörerische, so verbindet die *Beinarbeit* die Menschen über alles Verkopfte hinweg

Motion is emotion. Wir laden alle, die in Bewegung sind, herzlich ein, zusammen mit Dance 2008 solche Tanz-Gegenwelten zu erleben und zu erschließen.

**Bettina Wagner-Bergelt**,  
Stv. Ballettdirektorin, Künstlerische Leiterin von *Dance 2008*,  
11. Internationales Festival des zeitgenössischen Tanzes,  
München

**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**,  
Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

## PROGRAMM

### Freitag, 7. November 2008

- 16.00 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Tanz-Gegenwelten**  
Work your body - Heterotopien des rasenden Leibes  
Begrüßung und Einführung  
**Bettina Wagner-Bergelt**, Künstlerische Leitung Dance 2008, München  
**Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner**, Evangelische Akademie Tutzing
- Gehen, Stolpern, Schwärmen.**  
Dynamiken und Störfälle des Tanzes  
**Prof. Dr. Gabriele Brandstetter**, Germanistik, Institut für Theater- und Tanzwissenschaft, Freie Universität Berlin
- „Draußen bleiben“**  
Die 'Harras Ladies' und die Freiheit der Straße  
**Dokumentarfilm** von **Alexander Riedel**, Regie + Drehbuch, Deutschland 2007

22.00 Uhr Gespräche in Gruppen

### Samstag, 8. November 2008

- 08.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **Immer Fest Tanzen –**  
oder warum der Tanz ein Gegengift zur Arbeit ist  
**Arnd Wesemann**, Autor, Chefredakteur *ballettanz international*  
Europe's Leading Dance Magazin, Berlin
- 10.00 Uhr **Born to perform**  
Mit Welten antanzen gegen die Welt  
**Dr. Walter Siegfried**, Psychologie, Kunstgeschichte,  
Philosophie, Wahrnehmung und Tanz, Dozent und Performer,  
München/Zürich
- 11.00 Uhr Kaffee und Tee
- 11.30 Uhr **Durch 'wilde Tänze' die Welt in eine Heimat verwandeln**  
Gesprächs-Performance der „*Ghetto-Kids*“ – etwa 20 Kinder  
aus dem intensiv pädagogischen Projekt und **Gregor** von  
„Parcours“ (Betonartisten)  
*Thealimuta* (Theater-Lieder-Musik-Tanz), Sonderpädagogisches  
Förderzentrum München Nord/Hasenberg!
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 14.30 Uhr **A Glimpse of Hope** (Ein Funke Hoffnung)  
Gesprächs-Performance mit **Simone Sandroni**, Tänzer,  
Choreograph, Leiter des Ensembles **Déjà donné**, Tuoro sul  
Trasimeno, Italien
- 15.45 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.15 Uhr **Metamorphe Formen**  
Das Paradox von Flüssigem und Festem im zeitgenössischen  
Tanz  
**Dr. des. Susanne Foellmer**, Tanzwissenschaft, Institut für  
Theaterwissenschaft, Freie Universität Berlin
- 17.30 Uhr Abendessen
- 18.30 Uhr Fahrt nach München  
Vorstellung Dance 2008
- 20.00 Uhr **A Glimpse of Hope\***  
*Déjà donné*  
Tanz-Performance, Italien  
Choreographie **Simone Sandroni**  
Carl-Orff-Saal des Gasteig, München, Dance 2008  
(\* für Tagungsteilnehmer ermäßigter Eintritt 12.-)  
www.dance2008.de

### Sonntag, 9. November 2008

- 08.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **Thirty Dancing**  
Biblische Tänze zwischen Anmut und Abschaum  
**Pfr. Heiner Weniger**, Systematische Theologie,  
Kunst + Kirche, St. Egidien, Nürnberg
- 10.00 Uhr **Asphalt-Tänzer**  
Skateboarden – Beton in Wege verwandeln  
**Holger von Krosigk**, Skateboarder, Chefredakteur des  
PLACE Skateboard Magazins, Autor von Skateboard-  
büchern, freier Journalist, Köln
- 11.00 Uhr Spaziergang im Park
- 11.15 Uhr **Der mit dem Ball tanzt**  
Fußball – das 'geballte Glück'  
**Emanuele Pellegrino**, A-Jugendfußballer, Neapel/Italien und  
**Christian Lehmeier**, Fußballtrainer, A-Jugend, TSV-Tutzing,  
Tutzing
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## TAGUNGSLEITUNG

Pfarrer Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing  
Bettina Wagner-Bergelt, Stellvertretende Ballettdirektorin, München

## TAGUNGSORGANISATION

Maria Wolff, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der  
Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.  
Telefon (0 81 58) 251-123,  
Telefax (0 81 58) 99 64 23  
E-Mail: wolff@ev-akademie-tutzing.de

## ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hier-  
für nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht**  
**bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätes-  
tens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbe-  
legung erhalten.  
**Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2008.**

## ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis **spätestens zum 30. Oktober 2008** um entsprechende  
**schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50 %**  
(bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn  
**100 %** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

## PREISE

für die gesamte Tagungsdauer:		Ermäßigung
<b>Teilnahmebeitrag*)</b>	€ 65.-	€ 32,50
Vollpension im Einzelzimmer	€ 140.-	€ 70.-
Vollpension im Doppelzimmer	€ 100.-	€ 50.-
Verpflegung	€ 40.-	€ 20.-
(ohne Übernachtung/Frühstück)		
plus Eintritt und Fahrtkosten nach München (Gasteig)		

Kurzzeitzuschlag bei nur einer Übernachtung: € 5.-

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuer-  
mitteln finanziert.

\*) SchlossEuro  
Im Teilnahmebeitrag sind 5.- € für die STIFTUNG SCHLOSS TUT-  
ZING enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für  
den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles «Schloss  
und Park Tutzing» Sorge zu tragen.  
Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung  
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbeschei-  
nigung aus.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-  
Karte.  
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen kön-  
nen nicht rückvergütet werden.



### ERMÄSSIGUNG

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

### VERKEHRVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München - Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

### GÜNSTIGE S-BAHN BZW. ZUGVERBINDUNGEN

	DB	S6
ab München-Hbf.	16.00 Uhr	16.11 Uhr
ab München-Pasing	16.07 Uhr	16.21 Uhr
an Tutzing	16.27 Uhr	16.56 Uhr
ab Tutzing	14.00 Uhr	14.04 Uhr
an München-Pasing	14.21 Uhr	14.38 Uhr
an München Hbf.	14.27 Uhr	14.47 Uhr

www.dance2008.de

**Dance 2008**, 11. Festival des zeitgenössischen Tanzes der Landeshauptstadt München

Info auch unter: Bettina Wagner-Bergelt, Stv. Ballettdirektorin, Künstlerische Leitung Dance 2008, München.

Tel: 0049 89 2185 1710/1701; Fax: 0049 89 2185 1703

E-mail: [bettina.wagner-bergelt@st-oper.bayern.de](mailto:bettina.wagner-bergelt@st-oper.bayern.de)

[www.staatsballett.de](http://www.staatsballett.de)

Tagungsnummer: 1022008

Bildnachweis: Bayerisches Staatsballett, minus one passomezzo, Dance 2008, München  
Info: siehe auch [www.dance2008.de](http://www.dance2008.de)



Im Januar 2007 hat die Evangelische Akademie die «Stiftung Schloss Tutzing» ins Leben gerufen, deren Aufgabe es ist, parallel zum landeskirchlichen und staatlichen finanziellen Engagement Schloss Tutzing nachhaltig zu pflegen, räumliche und künstlerische Schätze des Schlosses zu heben und zugänglich zu machen. Es gilt, Schloss Tutzing als einzigartigen Ort künstlerischer und kultureller Heimat zu fördern!

Schloss Tutzing nachhaltig zu pflegen, räumliche und künstlerische Schätze des Schlosses zu heben und zugänglich zu machen. Es gilt, Schloss Tutzing als einzigartigen Ort künstlerischer und kultureller Heimat zu fördern!

### GEZIELT SPENDEN

Wir vergeben Förderzertifikate im Wert von 100 Euro bis 10.000 Euro und mehr. Sie erhalten eine Zuwendungsbestätigung gemäß § 10 b des Einkommensteuergesetzes an Stiftungen des privaten Rechts für Ihre Steuererklärung.

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne. Unseren Prospekt «Denkmalschutz im Schloss» können Sie anfordern unter: Telefon (08158) 251-121  
E-Mail [greiner@ev-akademie-tutzing.de](mailto:greiner@ev-akademie-tutzing.de)  
[www.ev-akademie-tutzing.de/stiftung](http://www.ev-akademie-tutzing.de/stiftung)



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug: Anschriftenberichtigungskarte!

Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4  
82327 Tutzing am Starnberger See  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



# TANZ-GEGENWELTEN

work your body - was zeigen die Ästhetiken kommunikativer Bewegungsformen?



**DANCE**

Kooperation mit Dance 2008 in München



7. bis 9. November 2008



Evangelische Akademie Tutzing